

MEINE Biosphäre

NOCKBERGE
SOMMER 2023



EUROMAB '22

Konferenz zum Austausch
zwischen Biosphärenparks

BILDUNG

Neues zu den Partnerschulen
des Biosphärenpark Nockberge

EVALUIERUNG

Rückblick auf die vergangenen
zehn Jahre Biosphärenpark



Der Biosphärenpark Nockberge - PERFEKTER BODEN FÜR VISIONÄRE ZUKUNFTSIDEEN

Der Sommer scharrt bereits in den Startlöchern und es ist mir eine große Freude, Ihnen aus diesem Anlass eine brandneue Ausgabe von „Meine Biosphäre“ vorstellen zu dürfen. In gewohnter Manier bieten wir Ihnen Einblicke in das Geschehen in und um unseren wunderschönen Biosphärenpark Nockberge. Ein Highlight dieses Hefts stellt mit Sicherheit der Rückblick auf die EuroMAB Konferenz dar, welche von 12. bis 16. September vergangenen Jahres in Bad Kleinkirchheim stattfand. Unter dem Motto „Trying cultures. Crossborder cooperation between societies and generations“ präsentierten und diskutierten 145 Delegierte aus 28 Staaten, wie der Austausch und die Zusammenarbeit unter den Biosphärenparks weiter verbessert werden könnten. Dass bei dieser Veranstaltung auch den Stimmen der jungen Generation Gehör geschenkt wurde und diese die Einbindung von jungen Menschen in Entscheidungsprozesse von Biosphärenparks erörterte und erarbeitete, zeigt der Artikel über das Jugendforum der EuroMAB 2022.

Wie immer richtet sich auch in dieser Ausgabe ein besonderer Fokus auf die nachhaltige Bildung von Jung und Junggeblieben. Nachdem sich nun auch die letzten vier Schulen in und um den Biosphärenpark Nockberge als „Biosphärenpark-Partnerschulen“ bezeichnen können, gibt es nach nur vier Jahren Kooperationen mit sämtlichen Pflichtschulen innerhalb dieses geografischen Gebiets. Das freut uns genauso wie die Tatsache, Ihnen auch heuer wieder ein fantastisches Erwachsenenbildungsprogramm anbieten zu können.

Darüber hinaus werfen wir wieder gemeinsam mit Ihnen einen Blick jenseits unserer Grenzen – und stellen Ihnen den Biosphärenpark „Minett Biosphere“ im Südwesten Luxemburgs vor. Unsere Rubrik SCIENCE_LINK befasst sich dieses Mal mit dem „Wochenende der Forschungsfragen“, bei dem Studierende Ideen für ihre Abschlussarbeiten ausarbeiteten.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe des Biosphärenpark Magazins und bis bald!

Mag.^a Sara Schaar, Landesrätin



Herzlich WILLKOMMEN!

Auch von meiner Seite ein herzliches Willkommen zu dieser Ausgabe unseres Magazins „Meine Biosphäre“. Vieles passiert in unserem traumhaft schönen Biosphärenpark Nockberge – und daran möchten wir Sie, liebe*r Leser*in, hautnah teilhaben lassen. Am besten gelingt dies wohl im Rahmen einer unserer zahlreichen Veranstaltungen. Ob es eine unserer vielen Themen-Wanderungen, ein Wildnis-Tag oder etwas ganz anderes sein soll – in unserem Sommerprogramm (zum Herausnehmen) werden Sie auf jeden Fall fündig. Damit Sie dann komfortabel und vor allem stressfrei an Ort und Stelle sein können, sorgt unser beliebtes Anrufsammeltaxi „Nockmobil“. Es ermöglicht lückenlose Mobilität für alle in der Region und fährt in acht Gemeinden in den Nockbergen.

Ganz besonders freut es mich, Ihnen in diesem Heft unsere 10-Jahres-Evaluierung des Biosphärenpark Nockberge präsentieren zu können. Nach einer Dekade intensiven Arbeitens können wir auf eine lange Liste erfolgreich umgesetzter Projekte und

Maßnahmen zurückblicken. Nachdem unter anderem ein schlagkräftiges Management aufgebaut und der Biosphärenpark in der regionalen Bevölkerung etabliert wurde, kann nun mit vereinten Kräften an den vielen Schwerpunkten gearbeitet werden. Diese sind neben dem Naturschutz vor allem die Zusammenarbeit mit der Land- und Forstwirtschaft, der Tourismusbranche und lokalen Bildungseinrichtungen. Dass davon nicht nur die Region, die Pflanzen- und Tierwelt und die Wirtschaft – sondern auch jede*r Einzelne profitiert, macht mich ganz besonders glücklich.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen viel Spaß beim Lesen.

Ing. Dietmar Rossmann, Biosphärenparkdirektor

Genuss-Sommer in Trattlers Einkehr

Genuss	Erleben
TÄGLICH frische Speisen aus regionalen Produkten von Genusswirt & Rauchkuchl	TÄGLICH urige Gemütlichkeit an der Feuerschale und auf der Sonnenterrasse
MI Lederhosen-Mittwoch mit „Quetschn-Musik“, 18–19.30 Uhr	MI Pizzabackkurs für Kinder um 15.00 Uhr
DO Musik & Grill mit Livemusik ab 17.00 Uhr	MI Fackelwanderung mit Pferden um 20.30 Uhr
SA „Winzer am Berg“ Degustations-Menüs mit Weinbegleitung zu speziellen Terminen	DO Ponyfarm für Kinder bis 6 Jahre um 15.00 Uhr
	SA+SO Ponyfarm für Kinder bis 6 Jahre um 12.00 Uhr

TIPP: Idealer Rahmen für Feiern jeder Art

Hüttenrestaurant TRATTLERS EINKEHR
Teichstraße 7, 9546 Bad Kleinkirchheim
Tel. 04240/8114, einkehr@trattlerhof.at

www.trattlers-einkehr.at



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens UW-Nr. 837



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Kärntner Biosphärenparkfonds, Biosphärenpark Nockberge, 9565 Ebene Reichenau 117 | Für den Inhalt verantwortlich: Heinz Mayer | Redaktionsleitung: Krassgrün.at Werbeagentur GmbH, Nikolaiplatz 2, 9500 Villach | Druck: Samson Druck Straße 171, AT-5581 St. Margarethen | Lektorat: Krassgrün.at Werbeagentur GmbH | Fotos: Archiv Biosphärenparkverwaltung, Kärnten Werbung, Franz Gerdl, Michael Stabentheiner, Land Kärnten, Büro LRin Schaar, Sam Strauss, Ines Schäfer & Lisa Wolf E-C-O, Daniela Ebner, Gerd Perauer, Marc Weis, Claude Piscitell, Kari_MBNi; Satz- und Druckfehler vorbehalten.

WWW.BIOSPHAERENPARKNOCKBERGE.AT | WWW.BIOSPHAERE.AT

ERLEBNISWELT MYTHOS EDELSTEIN AUF DER TURRACHER HÖHE



KALEIDOSKOP VERZAUBERT DIE STEINWELT

Aus Licht, HighTech-Spiegeln, edlen Steinen, solidem Handwerk und innovativen Spielereien entsteht atemberaubende Magie. Das Kaleidoskop kreiert einzigartige Imaginationen, ein Feuerwerk fantastischer Bilder edler Steine.

Onlineshop: www.kranzelbinder.at



Im österreichweit größten Schatzhaus der Natur begeistern Kristallgiganten, 250 Mio. Jahre alte versteinerte Bäume und über 10.000 Einzelexponate aus allen Weltkontinenten in einer faszinierenden Ausstellung.

Laufend Sonderausstellungen

Der Outdoor-Spaß für Kinder von 15.06.- 15.09.
Edelsteine baggern in der Edelsteinmine, Mineralienflohmarkt und Abenteuer Goldwaschen (bei Schönwetter)
Geöffnet: täglich 9.00 - 17.00 Uhr, So geschlossen
Im Juli und August bis 18.00 Uhr



Turracher Höhe 15 • Zirbenhof
Tel. 04275 / 8233 • www.kranzelbinder.at

Turracher Höhe | Pörtschach am Wörthersee | Bad Kleinkirchheim | Wien

Kulturen verbinden

RÜCKBLICK: EUROMAB KONFERENZ 2022

Unter dem Motto „Tying cultures. Crossborder cooperation between societies and generations“ fand die EuroMAB Konferenz (MAB: „Man and the Biosphere“-Programm der UNESCO) im September 2022 in Bad Kleinkirchheim im Kärntner Teil des UNESCO Biosphärenparks „Salzburger Lungau und Kärntner Nockberge“ statt.

Das Verbinden von Kulturen, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Gesellschaften und Generationen – um all das drehte sich die EuroMAB 2022. Die international renommierte Veranstaltung wurde vom Biosphärenpark-Management Nockberge, dem österreichischen MAB-Nationalkomitee, der österreichischen UNESCO-Kommission organisiert und von der Kärntner Landesregierung und dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung unterstützt.

WAS IST DIE EUROMAB?

Das EuroMAB-Netzwerk umfasst alle Staaten in Europa und Nordamerika, die am UNESCO Programm „Man and the Biosphere (MAB)“ und seinem Weltnetz-

werk der Biosphärenparks teilnehmen. EuroMAB ist eine Plattform, um Wissen, Know-How und Erfahrungen im Bereich nachhaltiger Entwicklung und Artenschutz zwischen Biosphärenpark-Manager*innen, Wissenschaftler*innen, den nationalen MAB-Komitees, den Vertreter*innen der UNESCO sowie Partnerorganisationen zu teilen. Die EuroMAB-Konferenz bildete auch den würdigen Rahmen zur Feier des 50-jährigen Jubiläums der Gründung des österreichischen MAB-Nationalkomitees.

DER ABLAUF

Vom 12. bis 16. September 2022 besuchten rund 145 Delegierte aus 28 Staaten die EuroMAB 22 und diskutierten, wie die Zusammenarbeit und die Kommu-

nikation unter den Biosphärenparks weiter verbessert werden könne. Unter den EuroMAB-Teilnehmer*innen waren unter anderem Delegierte diverser Biosphärenparks, Mitglieder der MAB-Nationalkomitees und Wissenschaftler*innen.

Kärnten-Empfang am Montag

Landeshauptmann Peter Kaiser eröffnete am Montag, dem 12.09.2022 auf 1.908 Metern Seehöhe die EuroMAB-Konferenz 2022. Weitere Redner*innen waren Landesrätin Schaar sowie Vertreter der Biosphärenpark-Gemeinden. Die traumhaften Wetterbedingungen ermöglichten dem internationalen Publikum, die Aussicht über die Nockberge zu genießen. Verköstigt wurden die Teilnehmer*innen mit regionalen Produkten von verschiede-

nen Biosphärenpark-Partnern. Der MGV Kanig und die Familienmusik Weber sorgten für die musikalische Umrahmung an diesem Tag.

Offizielle Eröffnung der Tagung am Dienstag

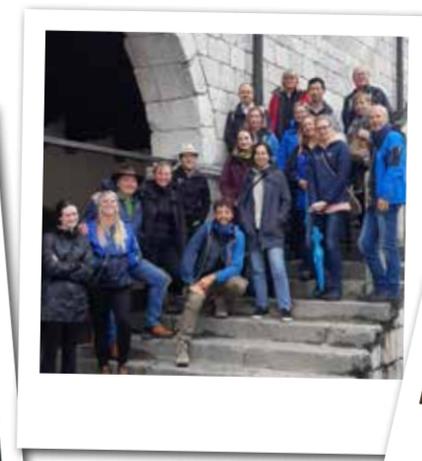
Zur offiziellen Eröffnung erschienen rund 200 Personen aus 28 verschiedenen Staaten, darunter auch aus Finnland, Spanien, Kanada und Moldawien. Spannende Präsentationen über die österreichischen Biosphärenparks begleiteten die Besucher*innen am Vormittag. Vorträge namhafter Referent*innen wie Valentin Inzko (zum Thema „Tying cultures – with special reference to the Balkans“) und Gordana Beltram gaben reichlich Gesprächsstoff für die am Nachmittag startende Round-

Table-Diskussion. Anlässlich des 50-Jahre-Jubiläums der UNESCO Österreich wurden die Gäste mit einem Gala-Dinner auf der Burg Landskron überrascht. Die offizielle Rede hielt Mag. Hanspeter Mikeša (Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Sektion V – Sektionsübergreifende Koordination für den internationalen Bereich).

Arbeitsreiche Workshops am Mittwoch und kulinarischer Ausklang am Donnerstag

An diesen beiden Tagen wurden insgesamt 13 verschiedene Workshops abgehalten und waren eine Kombination zwischen Workshop und Exkursionen – das Motto: Den Biosphärenpark vor Ort erleben! Die Themen beinhalteten die För-

derung lokaler Produkte, Herausforderungen des demografischen Wandels und des Klimawandels sowie den nachhaltigen Tourismus. Um mit guten praktischen Beispielen aufzuzeigen, wurden einige Partnerbetriebe in den vier Biosphärenpark Gemeinden besucht. Am Donnerstagabend fand im Nock Resort ein „Ethic Evening“ statt. Dabei konnte jede*r EuroMAB-Teilnehmer*in die für seinen/ihren Biosphärenpark typischen Produkte mitbringen und zur Verkostung anbieten. Von schwedischer Lakritze über französische Käsespezialitäten, Honige aus Slowenien, der Slowakei und Bulgarien bis hin zu Salzspezialitäten aus dem Po-Delta. Wahrhaftig eine kulinarische Reise durch die Biosphärenparks der Welt. Zusammenge-





fasst: ein gelungener Abend mit Kärntner Gastfreundschaft. Die ausgelassene Stimmung brachte sogar einige Teilnehmer*innen dazu, landestypische Lieder anzustimmen.

Fazit, YouthMAB 2022 und Verkündigung am Freitag

Am letzten Tag der Konferenz wurden die wesentlichsten Themen, aber auch die Ergebnisse der Workshops noch einmal zusammengefasst. Danach hatten die Jugendteilnehmer*innen von YouthMAB 2022 das Wort. Sie präsentierten stolz ihr eigenes Workshop-Programm und riefen zum „Call 4 Action“ auf! Bevor die EuroMAB 2022 offiziell beendet wurde,

wurde der Austragungsort für die nächste EuroMAB verkündet – diese wird 2024 in Deutschland stattfinden.

RESÜMEE UND WÜNSCHE FÜR KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

Junge Menschen einbinden

Die Einbindung junger Menschen ist ein wichtiges Anliegen der österreichischen UNESCO-Kommission, darum wurde ein eigenes Budget für eine Jugendveranstaltung zur Verfügung gestellt. Außerdem soll eine Plenarveranstaltung zum Thema „Jugendbeteiligung“ einrichten, die von jungen Menschen geplant, organisiert und moderiert wird.

Nachhaltig Handeln

Die Veranstalter fühlen sich zu einer ökologischen Veranstaltung verpflichtet. Wie bereits auf der Website der EuroMAB 2022 angekündigt, wird in Zukunft eine umweltfreundliche und ressourcenschonende Veranstaltung mit kurzen Wegen, Abfallvermeidung und regionalen kulinarischen und kulturellen Angeboten organisiert.

Netzwerk erweitern

Menschen und Unternehmen aus der Region sowie Biosphärenparks aus den Nachbarländern sollen stärker einbezogen werden. Allen Biosphärenparks soll eine Bühne während der Konferenz geboten werden, um sich selbst präsentieren zu können.

DER BEITRAG ÖSTERREICHS ZUM UNESCO-MAB-PROGRAMM

Das heimische MAB-Nationalkomitee wurde im Jahr 1972 gegründet – nur ein Jahr nach der Gründung des UNESCO-MAB-Programms. Österreich zählt damit zu den ersten Nationen, die sich am MAB-Programm beteiligten. In den fünf Jahrzehnten seines Bestehens konnten

nicht nur herausragende Forschungsleistungen erbracht bzw. initiiert, sondern auch hohes internationales Ansehen erworben werden.

Für das Management des Biosphärenpark Nockberge war es eine hohe Auszeichnung, die EuroMAB 2022 veranstalten zu dürfen. Großer Dank richtet sich an

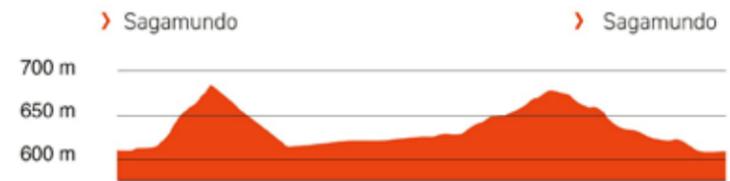
die zahlreichen Teilnehmer*innen aus den verschiedenen Nationen sowie an alle Partner*innen aus dem Biosphärenpark für die Einblicke in deren tägliche Arbeit.

MEHR ÜBER DIE EUROMAB 2022
ERFAHREN SIE UNTER:
WWW.EUROMAB2022.AT



**SAGENERLEBNISWEG
Bergmannsweg**

- 3,6 km
- 1 h
- 137 Hm
- familienfreundlich / family friendly
- APP Hearonymus



Erlebe das Sagamundo – Haus des Erzählens auch außerhalb der Museumsmauern!

Glück Auf!
Bergmann Peter erzählt dir über seine sagenhafte Begegnung mit einem äußerst musikalischen Bergegeist, während du entlang eines Weges quer durch Döbriach vorbei an **Verweilplätze, Fotopoints** sowie **Naturkunst-Stationen** spazierst.



Über die **kostenlose Audioguide-App „Hearonymus“** kannst du dir die Geschichte „Der Bergmann Peter und die geheimnisvolle Stimme“ auf dein Handy herunterladen. (DE; EN; IT; NL)

Infos + Landkarte bekommst du im
Sagamundo – Haus des Erzählens.
Hauptplatz 8 in 9873 Döbriach; Tel.: +43-4246-76666;
info@sagamundo.at; www.sagamundo.at

BEREIT FÜR NEUE HORIZONTE?

LOWA
simply more...

Pertl
besser gehen

Döbriach / Millstätter See
www.pertl-schuh.com

#ForTheNextStep

CADIN II GTX MID | MAURIA EVO GTX Ws

BASED IN BAVARIA
MADE IN EUROPE
QUALITY SINCE 1972

Jugendforum IM ZUGE DER EUROMAB 2022

Die junge Generation fordert die sinnvolle Einbindung junger Menschen in Entscheidungsprozesse von Biosphärenparks (BP). Während der EuroMAB-Konferenz wurde ein spezielles Jugendprogramm organisiert, um jungen Erwachsenen die Möglichkeit zu geben, an einer internationalen Konferenz teilzunehmen und ihre kreativen Ideen zum Thema BP einzubringen.

ABLAUF

Die Workshops wurden interaktiv und partizipativ gestaltet, mit dem Ziel, gemeinsam mit den jungen Erwachsenen Ideen, Visionen und Möglichkeiten zu entwickeln, wie sie sinnvoll in die Entwicklung von BP miteinbezogen werden und selbst aktiv werden können.

Während des ersten Workshops wurde – auf der Grundlage konkreter Fragen – die Rolle der Teilnehmer*innen sowie die Herausforderungen in ihren BP ermittelt. Für den Konferenztag und den Workshop erhielten die Teilnehmer*innen zusätzlich Fragen und Arbeitsaufträge, um zusätzlichen Input und Inspiration für die Gestaltung eigener Ideen zu erhalten.

Im zweiten Workshop wurden konkrete Maßnahmen entwickelt, welche die Teilnehmer*innen in „ihrem“ BP umsetzen möchten. Die Maßnahmen spiegeln konkrete Herausforderungen, wie z.B. Abwanderung oder Mitsprache von jungen Erwachsenen in den BP wider. Es gab auch Raum für Diskussionen, um die Erfahrungen der Teilnehmer*innen während der Konferenz zu reflektieren und Ideen auszutauschen.

Am letzten Tag der Konferenz hatten die Teilnehmer*innen die Möglichkeit,

ihre konkreten Ideen und Ergebnisse aus dem Jugendprogramm im Plenum vorzustellen. Nach der Vorstellung der Ideen präsentierten die Teilnehmer*innen ihre Forderungen im „CALL 4 ACTION“ an die UNESCO und forderten alle Teilnehmer*innen der Konferenz auf diese zu unterschreiben. Dieses Papier wurde im Anschluss an die UNESCO übermittelt.

KONKRETE IDEEN

Vom Brainstorming zu den konkreten Ideen arbeiteten sich die Gruppen zielgerichtet voran.

The Returning Youth: Das „Jugendrückkehr-Programm“ verfolgt das Ziel, junge Menschen zu inspirieren, nach Abschluss ihres Studiums in den BP zurückzukehren.

Aspiring Youth Project Managers: Eine fixe Stelle für junge Erwachsene im Biosphärenpark. Die Projektidee: eine unbefristete Vollzeitstelle für eine/n Jugendprojektmanager*in einzurichten und kontinuierlich Jugendpraktika für zukünftige berufliche Entwicklungsmöglichkeiten im BP anzubieten.

BP-Pass: Dieser soll Menschen innerhalb der BP-Gemeinschaft besser verbinden und vernetzen. Der BP-Pass soll verschie-

dene Dienstleistungen beinhalten, wie z. B. Outdoor-Aktivitäten, lokale Produkte, Essen und Getränke oder ermäßigte Preise für Eintritte in Betriebe.

BR-Exchange: Arbeitsaustausch von Mitarbeiter*innen der BP. Diese hätten die Möglichkeit, ihren Arbeitsplatz mit einem/einer Mitarbei-



ter*in eines anderen BP auf der ganzen Welt zu tauschen. Dies würde ihnen die Möglichkeit bieten, eine Arbeitserfahrung im Ausland zu machen

BIOM-Round Table for challenges and new ideas: Masterstudierende optimal



vernetzen. An der Universität könnte ein Runder Tisch mit Student*innen und Vertreter*innen der Unternehmensregister organisiert werden, um Projektideen zu finden und ein Netzwerk zwischen Student*innen und BP zu schaffen.

Watt*N Picnic & MAB Youth Germany: Picknick und Exkursion, um das Jugendnetzwerk auszubauen. Die Idee dahinter: Aktivitäten mit ehemaligen Teilnehmer*innen von Praktika und Freiwilligenprogrammen in den BP zu organisieren, um das Jugendnetzwerk zu stärken.

CALL 4 ACTION

Der von den jungen Erwachsenen entwickelte „CALL 4 ACTION“ soll eine aktive und sinnvolle Einbindung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in die Entscheidungsprozesse von BP gewährleisten. Genauso wichtig wie die Beteiligung der jungen Generation ist aber auch die Zusammenarbeit zwischen Generationen, um voneinander lernen zu können und die unterschiedlichen Fähigkeiten wie auch die Erfahrung bestmöglich zu nutzen. Aufgerufen wurden die Teilnehmer*innen der EUROMAB-Konferenz, die Delegationen der Biosphärenparks, die Nationalkomitees und die Vertreter*innen der

UNESCO. Auszug der Forderung: [...] die konkrete und sinnhafte Beteiligung junger Menschen an der Leitung und dem Management von Biosphärenparks und dem MAB-Programm sicherzustellen, indem Jugendvertreter*innen in den BP-Koordinierungsgremien und -Räten, MAB- Nationalkomitees und regionalen Netzwerk- Lenkungsausschüssen ernannt werden, die sich an Entscheidungsprozessen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene beteiligen [...].

Darüber hinaus forderten die Teilnehmer*innen einen Sitz im EuroMAB-Steering Committee für eine*n Jugendvertreter*in, der/die das EuroMAB-Jugendnetzwerk in Diskussionen sowie bei der Koordination und Vorbereitung der nächsten EuroMAB-Konferenz vertritt. Ziel ist es, die Beteiligung junger Menschen im MAB-Programm sicherzustellen.

HINTERGRUND

Vor allem Jugendliche und junge Erwachsene spielen eine Schlüsselrolle, wenn es darum geht die Zukunft des Biosphärenparks zu präsentieren. Dies funktioniert jedoch nur dann, wenn die junge Bevölkerung auch in die Entwicklung miteinbezogen wird!

Der UNESCO Biosphärenpark Kärntner Nockberge trug bereits zweimal ein Jugendforum aus, um junge Menschen (zwischen 15 und 30 Jahren) eine Plattform zu bieten, um ihre Visionen, Ideen, Meinungen und Ziele einzubringen und sich aktiv an der Gestaltung des Biosphärenparks zu beteiligen. Langfristig ist die Einrichtung eines permanenten Jugendforums angedacht, das mehrmals pro Jahr stattfinden und sich verschiedene Schwerpunkte setzen soll, um den Biosphärenpark auch für jüngere Generationen nachhaltig attraktiv zu gestalten und als Lebens- und Arbeitsraum zu erhalten.



Ein voller Erfolg: BILDUNGSARBEIT DES BIOSPHÄREN-PARKS NOCKBERGE

Im Jahr 2022 haben die Biosphärenpark-Ranger im Rahmen der mobilen Schule, der Projekttag und dem Biosphärenpark-Unterricht beinahe 5.000 Schüler*innen erreicht. Außerdem freuen wir uns über die offizielle Zusammenarbeit mit mehr als 20 Biosphärenpark-Schulen und -Partnerschulen.

BIOSPÄREN-PARK-UNTERRICHT UND PROJEKTTAGE FASZINIEREN SCHÜLER*INNEN

„In nur vier Jahren ist es dem Biosphärenpark Nockberge gelungen, mit fast allen Pflichtschulen im und um den Biosphärenpark eine Kooperation einzugehen“, freut sich Biosphärenpark-Leiter Dietmar Rossmann über die wichtige Bildungsarbeit für Schulen im Biosphärenpark. Aktuell kamen die Volksschulen Bad Kleinkirchheim, Döbriach und Radenthein als Biosphärenpark-Schulen und die Volksschule Trebesing als Biosphärenpark-Partnerschule neu dazu. Damit wird die Zusammenarbeit mit nunmehr 20 Biosphärenpark-Schulen und -Partnerschulen auf eine offizielle Ebene gestellt und intensiviert. Mit dem Biosphärenpark-Unterricht, der mobilen Schule „Schlaufux on Tour“ und den Projekttagen fasziniert der Biosphärenpark Klassen der 1. bis 12. Schulstufe. Die Themenpalette reicht von der Orientierung in der Bergwelt, über die Entdeckungen im Bergwald bis hin zur

Welt der Bionik. Alle Programme haben eines gemeinsam: Sie wecken die Neugierde und sprechen den Forschergeist der Schülerinnen und Schüler an.

ÖKOLOGISCHE SCHWERPUNKTE IN SCHULEN

„Seit 2019 begeistern die Biosphärenpark-Rangerinnen und -Ranger Schülerinnen und Schüler mit eigens dafür erarbeiteten Unterrichtsmaterialien im Klassenzimmer“, freut sich Biosphärenpark-Leiter Dietmar Rossmann über die wertvolle Zusammenarbeit mit den Bildungseinrichtungen. „Zusätzlich werden die Themen, die auf den Lehrplan abgestimmt wurden, im Rahmen von Exkursionen und Wandertagen vertieft“, so Rossmann. „Es ist sehr erfreulich, dass immer mehr Schulen ökologische Schwerpunkte setzen. Die vielseitigen Bildungsprogramme im Biosphärenpark Nockberge schaffen Verständnis für die Natur, Möglichkeiten für ein nachhaltiges Leben im Einklang mit der Natur, Begeisterung für die Biosphärenpark-Idee und eine Identifikati-

on mit der Region“, ergänzt Biosphärenpark-Referentin Sara Schaar.

ZUSAMMENLEBEN VON MENSCH UND NATUR

„Eine der zentralen Aufgaben in diesem einzigartigen Lebensraum ist die Vermittlung von Zusammenhängen zwischen Mensch und Natur. Die Menschen im Biosphärenpark Nockberge sind Garant für eine nachhaltige Entwicklung, weshalb auch die Bildungsarbeit an Schulen im und rund um den Biosphärenpark Nockberge eine zentrale Rolle spielt“, so Schaar. Aber nicht nur die Bildungsarbeit mit Schulen, sondern auch die Erwachsenenbildung gewinnt im Biosphärenpark immer mehr an Bedeutung. Monatlich werden im Rahmen des Bildungskalenders unterschiedliche Veranstaltungen angeboten, die für alle Interessierten offenstehen.

HIER GEHT'S ZUR WEBSITE:
EINFACH QR-CODE SCANNEN!



MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES KÄRNTEN UND DER EUROPÄISCHEN UNION

LAND KÄRNTEN

LE 14-20

EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES KÄRNTEN UND DER EUROPÄISCHEN UNION

LAND KÄRNTEN

LE 14-20

EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Unser Bildungskalender 2023 WIR PRÄSENTIEREN DIE 3. AUFLAGE!

Der UNESCO-Biosphärenpark Kärntner Nockberge konzentriert sich auf die Erhaltung der kulturellen und biologischen Vielfalt, die Förderung und Vernetzung innovativer Projekte, die Unterstützung von Monitoring-Projekten und Forschungs-, sowie Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit.

Im letzten Jahr konnten wir erfreulicherweise alle Veranstaltungen wie geplant durchführen und blicken auf ein spannendes und abwechslungsreiches Veranstaltungsjahr zurück. Die

Teilnehmerzahlen und die positiven Rückmeldungen der Teilnehmer*innen sprechen für sich. Zu verzeichnen waren über 320 Teilnehmer*innen bei 12 Veranstaltungen – unter Berücksichtigung, dass bei 6 der Veranstaltungen eine begrenzte Teilnehmeranzahl vorgegeben war.

Wir freuen uns, euch/Ihnen heuer die 3. Auflage des Bildungskalenders zu präsentieren. Ganz unter dem Motto „Schützen und Nützen“ werden wieder zahlreiche Veranstaltungen und Workshops in allen vier Biosphärenpark-Gemeinden angeboten. Unter vielen verschiedenen Themenbereichen werden auch aktuell wichtige Themen – wie Klimawandel, der Erhalt der Biodiversität u. v. m. behandelt. Da ist garantiert für jeden etwas dabei.

Wir freuen uns auf eure/Ihre Teilnahme!

ANMELDUNGEN BITTE BEI DER BIOSPHÄREN-PARK-VERWALTUNG
NOCKBERGE UNTER 04275/665 ODER AN NOCKBERGE@KTN.GV.AT

DIE BEDEUTUNG DER HEUMILCH FÜR DIE BIODIVERSITÄT UND DIE QUALITÄT DER PRODUKTE

BEGINN: 18.30 Uhr
KOSTEN: € 9,00
ANMELDUNG: bis 7.6.2023

15. JUNI 2023

VORTRAG

GEO-TAG DER NATUR 2023

KOSTEN: kostenlos
ANMELDUNG: bis 5.7.2023

07./08. JULI 2023

WORKSHOP

AUF HISTORISCHEN PFADEN MIT DEM BIOSPHÄREN-PARK-RANGER

BEGINN: 09.00 Uhr
KOSTEN: € 25,-
ANMELDUNG: bis 16.8.2023

18. AUGUST 2023

GEFÜHRTE WANDERUNG

ARTENVIELFALT – LANDSCHAFT ZWISCHEN SCHÜTZEN UND NÜTZEN

BEGINN: 19.00 Uhr
KOSTEN: kostenlos

05. OKTOBER 2023

VORTRAG

WERTVOLLES AUS DEN NOCKBERGEN

BEGINN: 09.00 Uhr
KOSTEN: € 35,00
ANMELDUNG: bis 13.10.2023

20. OKTOBER 2023

WORKSHOP

WILDES KOCHEN

BEGINN: 9.00 Uhr
KOSTEN: € 25,00
ANMELDUNG: bis 10.11.2023

17. NOVEMBER 2023

WORKSHOP

ERWACHSENENBILDUNG & NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

BEGINN: 19.00 Uhr
KOSTEN: kostenlos
ANMELDUNG: bis 13.12.2023

14. DEZEMBER 2023

PRÄSENTATION DER DISSERTATION

ALLE PROGRAMMPUNKTE FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSITE!
EINFACH QR-CODE SCANNEN!



3D FILMERLEBNIS „GRÜNE INSELN IM STROM DER ZEIT“

montags

03. JULI BIS 30. OKTOBER 2023 IN BAD KLEINKIRCHHEIM
10. JULI BIS 04. SEPTEMBER 2023 IN DÖBRIACH

Präsentiert von einem Biosphärenpark-Ranger erfahren Sie Interessantes aus dem Biosphärenpark Nockberge und sehen unseren preisgekrönten 3D-Film.

TREFFPUNKT: Tourismusinformatio, Dorfstraße 30, 9546 Bad Kleinkirchheim bzw. Sagamundo, Hauptplatz 8, 9873 Döbriach
BEGINN: 20:30 Uhr
DAUER: ca. 1 Stunde
KOSTEN: kostenlos
ANMELDUNG: bis 15:00 Uhr am Tag der Filmvorführung
> Bad Kleinkirchheim unter +43 4240/ 82 12
> Döbriach unter +43 4275/ 665

„WASSERSAFARI“ IM BIOSPHÄRENPAK NOCKBERGE

montags

03. JULI BIS 04. SEPTEMBER 2023

Erlebnisreiche Wanderung zu einem Gebirgsbach. Beim Forschen im Wasser kann so manch spannende Entdeckung gemacht werden.

TREFFPUNKT: Sporthotel Frühauf, 9862 Innerkrems 7
BEGINN: 09:30 Uhr
DAUER: ca. 3 Stunden
KOSTEN: € 18,00/Teilnehmer*in (inkl. Material für Wasserrad), mit Kärntner Familienkarte 25% Ermäßigung
ANMELDUNG: bis 15:00 Uhr am Vortag unter +43 4736/ 21 10 (Sporthotel Frühauf)

KRÄUTERWISSEN FÜR DIE GANZE FAMILIE

montags

10. JULI BIS 04. SEPTEMBER 2023

Leichte barrierefreie Familienwanderung, bei der ein Biosphärenpark-Ranger Interessantes über Wildkräuter kindgerecht und für alle vermittelt.

TREFFPUNKT: Talstation Biosphärenparkbahn Brunnach, Angerbichlweg 283/5, 9546 St. Oswald
BEGINN: 09:30 Uhr
DAUER: ca. 3 Stunden
KOSTEN: € 18,00 für Erwachsene, € 10,00 für Kinder unter 16 Jahren, Familienpauschale € 36,00 (2 Erwachsene und 2 Kinder), mit Kärntner Familienkarte 25% Ermäßigung
zzgl. Liftkarten: Erwachsene € 27,00, Kinder (6–14J.) € 16,20, mit Kärnten Card kostenlos, mit Sonnenschein Card 15% Ermäßigung
ANMELDUNG: bis 15:00 Uhr am Vortag unter +43 4275 / 665, nockberge@ktn.gv.at

EIN TAG IN DER WILDNIS

dienstags

11. JULI BIS 05. SEPTEMBER 2023

Erlebnistour im UNESCO Biosphärenpark Kärntner Nockberge. Einen Tag lang auf sich alleine gestellt sein und die Eindrücke der Natur unbeeinflusst wahrnehmen – das gelingt mit einem Biosphärenpark-Ranger, der so manch interessantes über das Leben in der Natur zu erzählen weiß. An diesem Tag erlebt man die Natur in den Nockbergen auf eine ganz besondere Art und Weise.

TREFFPUNKT: Talstation Biosphärenparkbahn Brunnach in St. Oswald
BEGINN: 10:00 Uhr
DAUER: ca. 6–7 Stunden
KOSTEN: € 46,00/Teilnehmer*in
ANMELDUNG: bis 15:00 Uhr am Vortag unter +43 (0)4240 / 8212

„ALTES WISSEN NEU ENTDECKT“ – KRÄUTERWANDERUNG

dienstags

11. JULI BIS 31. OKTOBER 2023

Wissen über die Heilwirkung der Wildkräuter ist kostbares Gedankengut der einheimischen Bevölkerung. In Begleitung eines Biosphärenpark-Ranger erfahren Sie bei dieser Wanderung viel Wissenswertes darüber.

TREFFPUNKT: Talstation Panoramabahn Turracher Höhe, 8864 Turracher Höhe 116
BEGINN: 10:00 Uhr
DAUER: ca. 3,5 Stunden
KOSTEN: € 18,00 pro Teilnehmer*in (inkl. Zubereitung einer Pechsalbe)
ANMELDUNG: bis 15:00 Uhr am Vortag unter +43 4275 / 665, nockberge@ktn.gv.at

„GEHEIME ZEICHEN IN DER NATUR“ ERLEBNISTOUR IM BIOSPHÄRENPAK NOCKBERGE

mittwochs

12. JULI BIS 06. SEPTEMBER 2023

Erlebnistour, nach der die Teilnehmer zu echten Naturspezialisten im Biosphärenpark Nockberge werden.

TREFFPUNKT: Das kleine Familienhotel Koch, Innernörling 15, 9861 Eisentratten
BEGINN: 10:00 Uhr
DAUER: ca. 4–5 Stunden
KOSTEN: € 18,00 für Erwachsene, € 10,00 für Kinder unter 16 Jahren, Familienpauschale € 36,00 (2 Erw. und 2 Kinder), (inkl. Stockbrot-Grillen am Lagerfeuer), mit Kärntner Familienkarte 25% Ermäßigung
ANMELDUNG: bis 15:00 Uhr am Vortag unter +43 4275 / 665, nockberge@ktn.gv.at

SONNENAUFANGSWANDERUNG AM FALKERT

mittwochs

12. JULI BIS 06. SEPTEMBER 2023

Am Gipfel eines Berges zu stehen, wenn die Sonne die umliegende Bergwelt in ein golden schimmerndes Licht taucht, das lässt jeden Wanderer innehalten. Lassen auch Sie sich bei diesem Erlebnis die Seele wärmen und beobachten Sie mit etwas Glück auch die heimische Tierwelt.

TREFFPUNKT: Parkplatz Nocksport Huber am Falkert
BEGINN: 04:00 Uhr (Juli), 04:30 (August) bzw. 05:00 Uhr (September)
DAUER: ca. 4 Stunden, inklusive Sennerfrühstück in der Halterhütte, reine Gehzeit ca. 2 Stunden
KOSTEN: € 29,00 für Erwachsene & Kinder
ANMELDUNG: bis 15:00 Uhr am Vortag unter +43 4275/ 665, nockberge@ktn.gv.at

WANDERN UND BADEN IM BIOSPHÄRENPAK NOCKBERGE

donnerstags

06. JULI BIS 07. SEPTEMBER 2023

Genießen Sie eine herrliche Wanderung durch die malerische Welt des UNESCO Biosphärenpark Kärntner Nockberge – danach wartet auf Sie ein exklusives Erlebnis: Entspannung im urigen Karlbäd, dem ältesten Bauern-Heilbad Österreichs.

TREFFPUNKT: Biosphärenparkverwaltung, 9565 Ebene Reichenau 117
BEGINN: 07:00 Uhr
DAUER: ca. 7 Stunden
KOSTEN: € 59,00 für Erwachsene
ANMELDUNG: bis 15:00 Uhr am Vortag unter +43 4275/ 665, nockberge@ktn.gv.at

ZIRBENWANDERUNG

donnerstags

06. JULI BIS 02. NOVEMBER 2023

Geführte Wanderung mit einem Biosphärenpark-Ranger, interessantes Wissen rund um den Charakterbaum der Nockberge ist dabei zu erfahren.

TREFFPUNKT: Talstation Kornockbahn Turracher Höhe, 8864 Turracher Höhe 178
BEGINN: 10:00 Uhr
DAUER: ca. 3 Stunden
KOSTEN: € 18,00 pro Teilnehmer*in (inkl. Zirbenduftsäckchen)
ANMELDUNG: bis 15:00 Uhr am Vortag unter +43 4275 / 665, nockberge@ktn.gv.at

MEIN 1. GIPFEL – IN DEN NOCKBERGEN

donnerstags

06. JULI BIS 07. SEPTEMBER 2023

In Begleitung eines Biosphärenpark-Ranger erreichen Kinder mit ihren Eltern spielerisch ihren 1. Gipfel im Biosphärenpark Nockberge.

TREFFPUNKT: Erlacherhaus im Langalm, Kaning – Langalm 5, 9545 Radenthein
BEGINN: 10:00 Uhr
DAUER: ca. 5 Stunden
KOSTEN: € 18,00 für Erwachsene, € 10,00 für Kinder unter 16 Jahren, Familienpauschale € 36,00 (2 Erw. und 2 Kinder), mit Kärntner Familienkarte € 25,00 Ermäßigung, € 4,00 Straßenmaut (Münzautomat!)
ANMELDUNG: bis 15:00 Uhr am Vortag unter +43 4275 / 665, nockberge@ktn.gv.at

GIPFELWANDERUNG IM BIOSPHÄRENPAK NOCKBERGE

freitags

07. JULI BIS 15. SEPTEMBER 2023

Anspruchsvolle Gipfelwanderung mit dem Pfännock als Ziel. Von dort aus erstreckt sich ein atemberaubendes Panorama über die sogenannten „Nocken“ des Biosphärenparks Nockberge.

TREFFPUNKT: Talstation Biosphärenparkbahn Brunnach, Angerbichlweg 283/5, 9546 St. Oswald
BEGINN: 09:30 Uhr
DAUER: ca. 5–6 Stunden
KOSTEN: € 18,00/Teilnehmer*in
zzgl. Liftkosten (mit Kärnten Card kostenlos)
ANMELDUNG: bis 15:00 Uhr am Vortag unter +43 4275 / 665, nockberge@ktn.gv.at

NATURERLEBNIS „GRUNDALM“

freitags

14. JULI BIS 08. SEPTEMBER 2023

Ein Biosphärenpark-Ranger empfängt Sie und begleitet Sie zu einem ganz besonderen Naturerlebnis. Die erfahrene Begleitung begeistert für die Natur und schafft so eindrucksvolle Momente.

TREFFPUNKT: „Grundalm“ direkt an der Nockalmstraße (17 km von der Mautstation Ebene Reichenau und der Mautstation Innerkrems)
BEGINN: 10:00 Uhr
DAUER: ca. 3 Stunden
KOSTEN: € 18,00/Teilnehmer*in (mit Kärntner Familienkarte 25% Rabatt)
zzgl. Maut an der Nockalmstraße (mit Kärnten Card kostenlos)
ANMELDUNG: bis 15:00 Uhr am Vortag unter +43 4275 / 665, nockberge@ktn.gv.at

„AUF DEN SPUREN DES BERGBAUS“ FAMILIENWANDERUNG

freitags

07. JULI BIS 08. SEPTEMBER 2023

Erlebnistour, auf den Spuren des Bergbaus in den Nockbergen.

TREFFPUNKT: Talstation Kornockbahn Turracher Höhe, 8864 Turracher Höhe 178
BEGINN: 09:30 Uhr
DAUER: ca. 4–5 Stunden
KOSTEN: € 18,00/Teilnehmer*in
ANMELDUNG: bis 15:00 Uhr am Vortag unter +43 4275 / 665, nockberge@ktn.gv.at

SPEIKWANDERUNG

freitags

15. SEPTEMBER BIS 27. OKTOBER 2023

Anspruchsvolle Wanderung zum „Gold der Nockberge“. Reichlich davon gibt es auf der „Blutigen Alm“ und mit einem Biosphärenpark-Ranger kommen Sie genau dorthin.

TREFFPUNKT: Talstation Blutige Alm Bahn, 9862 Innerkrems
BEGINN: 10:00 Uhr
DAUER: ca. 3 Stunden
KOSTEN: € 18,00/Teilnehmer*in
ANMELDUNG: bis 15:00 Uhr am Vortag unter +43 4275 / 665, nockberge@ktn.gv.at

ALMWANDERUNG KAISERBURG

samstags

10. JUNI BIS 01. JULI 2023

Geführte Wanderung, bei der Sie sich der Schönheit des Biosphärenparks Nockberge widmen können. Begleitet von einem Biosphärenpark-Ranger, weiß dieser den richtigen Weg für eine wahre Genusswanderung.

TREFFPUNKT: Talstation Kaiserburgbahn, Schneerosenweg 1, 9546 Bad Kleinkirchheim
BEGINN: 09:30 Uhr
DAUER: ca. 5 Stunden
KOSTEN: € 18,00/Teilnehmer*in
zzgl. Liftkosten (mit Kärnten Card kostenlos)
ANMELDUNG: bis 15:00 Uhr am Vortag unter +43 4275 / 665, nockberge@ktn.gv.at

Das wird der Sommer 2023 IM BIOSPHÄRENPAK NOCKBERGE!

DAS GESAMTE SOMMERPROGRAMM
2023 FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSITE
WWW.BIOSPHAERENPARKNOCKBERGE.AT/SOMMERPROGRAMM/

ODER EINFACH DEN
QR-CODE SCANNEN

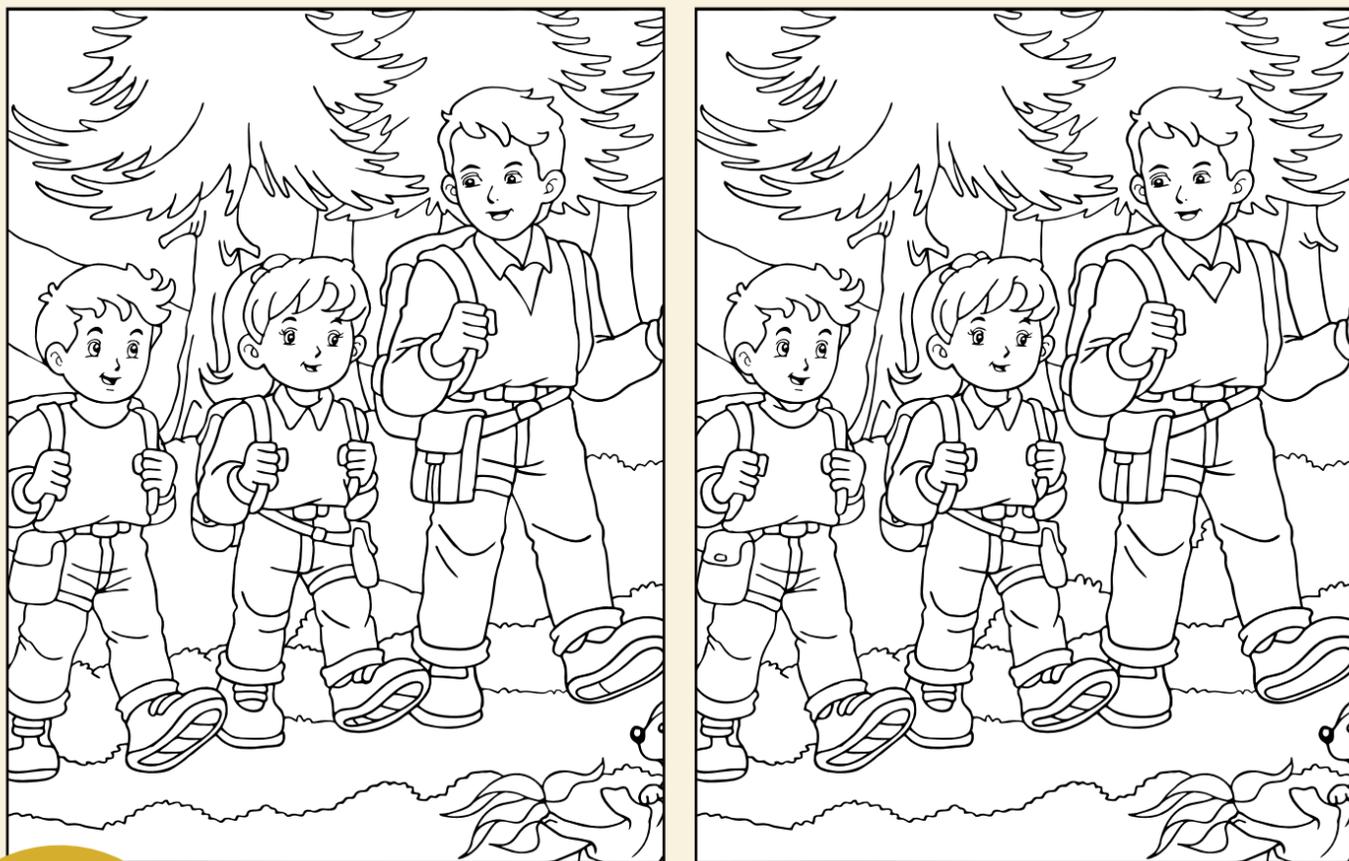


Wie gut sind deine Augen?

DAS GROSSE "MEINE BIOSPHÄRE"-SUCHBILD



Leon und Hannah unternehmen heute mit dem Biosphärenpark-Ranger eine interessante Wanderung in den Nockbergen. Dieser erklärt, dass man viele Dinge in der Natur nur erspüren kann, wenn man einen scharfen Blick hat. Ob das auch für dich gilt, kannst du mit unserem aktuellen Rätsel testen: Das linke Bild unterscheidet sich vom rechten durch 15 Details. Findest du sie? Du kannst das Bild natürlich auch gerne ausmalen!



LÖSUNG
EINSENDEN UND
TOLLE PREISE
GEWINNEN!

SCHNEIDE DAS BILD MIT DEINEN EINGEZEICHNETEN LÖSUNGEN AUS, VERPACKE ES IN EIN KUVERT, ODER MACHE EIN FOTO UND SCHICKE ES AN DIE BIOSPHÄREN-PARKVERWALTUNG NOCKBERGE, 9565 EBENE REICHENAU 117 ODER PER MAIL AN NOCKBERGE@KTN.GV.AT UND NIMM AN DER VERLOSUNG TEIL.



Dem Edelstein auf der Spur

GRANATIUM
Radenthein

NEUE Sonderausstellung:
"DAS WERK – einst und jetzt"

www.gratium.at

Das „Zirbenkisterl“

EVA SCHMÖLZER IM INTERVIEW

Mit viel Leidenschaft betreiben Eva Schmölzer und ihre Familie ihren eigenen Hof in Reichenau. Zufällig stießen sie auf ein ganz besonderes Naturprodukt und haben daraus etwas Wundervolles kreiert. Anfangs mit Arbeiten aus Zirbelholz, standen auch schon bald die Zirbenzapfen im Mittelpunkt, aus denen herrlicher Sirup und andere Köstlichkeiten entstanden sind.

Wie lautet die Philosophie des Zirbenkisterl?



EVA SCHMÖLZER

Die Philosophie hinter dem Zirbenkisterl ist die bestmögliche Verwertung der am Hof vorhandenen Ressourcen – und das schonend und individuell. Die Familie am Hof soll auch in Zeiten wie diesen am Hof und MIT dem Hof überlebensfähig sein – und es auch für die nächste Generation lebenswert erhalten.

Wo findet man euch und wen findet man bei euch?



EVA SCHMÖLZER

Unser Betrieb liegt mitten im Biosphärenpark Nockberge, auf 1460 m Seehöhe. Wir beherbergen Mutterkühe und Schweine für die Selbstversorgung. Besondere Freude bereitet uns aber die kleine aber feine Norikerzucht mit zwei Stuten. Die Gesamtfläche unseres Hofes beträgt 105 Hektar, wobei

zehn Hektar mähdig bewirtschaftet werden. 40 Hektar entfallen auf den Forst, aber auch Almflächen dürfen wir unser Eigen nennen. Unser Betrieb ist sehr arbeitsintensiv, da ca. 15% der zu mähenden Fläche nur mit Sense und Rechen bewirtschaftet werden können.

Wie kam die Idee vom Zirbenkisterl?



EVA SCHMÖLZER

Da es in unserem Betrieb nicht möglich ist, einer fixen Arbeit nachzugehen, suchten wir nach Alternativen, wie man Betrieb, Arbeit und Familie vereinen kann. Als wir im Jahre 2016 unseren Wald durchforstet haben und Zirbenholz gefunden haben, welches für den Handel zu klein war und uns für Brennholz zu schade, begannen wir daraus kleine Ziergegenstände wie Vasen, Kugeln, Laternen oder Schüsseln zu fertigen. Als im Winter 2018/19 dann noch Zirbenzapfen in der Gefriertruhe verweilten, kam ich auf die Idee doch einen schmackhaften Sirup daraus zu fertigen. Nach 15 Ansätzen in allen Varianten und zahlreicher Kritik meiner vier Kinder war das beste Re-

zept gefunden und machte sich im Sommer 2019 auf den Weg in den Handel. 2021 kam dann noch unser Zirben-Gelee dazu, das sich großer Beliebtheit erfreut. Nicht nur aufs Brot, auch zu Wildgerichten oder Käse ist es eine schmackhafte Ergänzung.

Wo kann man die Produkte vom Zirbenkisterl kaufen?



EVA SCHMÖLZER

Unsere Produkte werden in zahlreichen Läden in und um den Biosphärenpark angeboten, wie zum Beispiel Kaslaben Radenthein, Mallhof Bad Kleinkirchheim, Kärrnerei Klagenfurt und seit kurzem kärntenweit bei Billa und Billa PLUS.

JETZT BIOSPHÄREN-PARTNER WERDEN!

MELDEN SIE SICH EINFACH IN DER BIOSPHÄREN-PARK-VERWALTUNG BEI FRAU AIGNER UNTER:
IRMGARD.AIGNER@KTN.GV.AT

10 Jahres Evaluierung DES UNESCO BIOSPHÄREN-PARKS

Der UNESCO Biosphärenpark (BSP) Salzburger Lungau und Kärntner Nockberge setzt sich als Modellregion für nachhaltige Entwicklung gemeinsam mit der Bevölkerung für den Erhalt und die nachhaltige Nutzung der vielfältigen Natur- und Kulturlandschaft sowie für die beispielhafte Weiterentwicklung der Region im Sinne der drei Funktionen von BSPs ein.

GEMEINSAME PROJEKTE UND MAßNAHMEN

In den letzten 10 Jahren wurde gemeinsam an der Erhaltung der extensiven Landwirtschaft und der charakteristischen Kulturlandschaft der Region und der damit einhergehenden Lebensraum- und Artenvielfalt gearbeitet. Daraus entstanden zahlreiche Projekte. Durch Kooperationen konnten neue attraktive Vermarktungsmöglichkeiten geschaffen werden. Neue Maßnahmen wurden ausgearbeitet, wie zum Beispiel Fördergelder zum Erhalt der Kulturlandschaft und deren Biodiversität. Durch die Zusammenarbeit mit dem regionalen Tourismus und nationalen sowie internationalen Kooperationen entstand eine nachhaltige touristische Gestaltung der Region.

VIELSEITIGES BILDUNGSPROGRAMM

Nach 10 Jahren beinhaltet das Netzwerk der Partner-Bildungseinrichtungen alle Pflichtschulen im BSP, sowie auch einige Biosphärenpark-Kooperationsschulen (BSP-Partnerschulen). Die Biosphärenparkverwaltung konnte in der vergangenen Dekade ein ganzheitliches und vielseitiges Bildungsprogramm mit den regionalen Schulen partizipativ ausarbeiten und umsetzen. Pädago*innen-Fortbildungen wurden gemeinsam mit der Pädagogischen-Hoch-

schule-Kärnten erarbeitet und diese werden gerne und erfolgreich angenommen.

DAS BEWUSSTSEIN DER BESUCHER*INNEN ERWEITERN

Die Bewusstseinsbildung und die Naturvermittlung für die Bevölkerung, wie auch für die Besucher*innen des BSP waren und bleiben immer ein großes Thema. Dieses Projekt wurde mit den letzten Jahren immer weiterentwickelt – zum Beispiel in der Form des Erwachsenenbildungskalenders. Dabei leisten besonders die Sommer- und Winterprogramme, sowie die zahlreichen Ausstellungen entlang der Nockalmstraße einen wichtigen Beitrag, um den BSP im Bewusstsein der Besucher*innen zu verankern. Auch der aktuelle Bildungskalender präsentiert wieder ein großes Spektrum an Kursangeboten. Die Naturvermittlungsprogramme der Biosphärenparkverwaltung Nockberge haben sich in der vergangenen Dekade ebenso weiterentwickelt und sind in der Region und darüber hinaus als wichtige touristische Angebote sowie bedeutende Eckpfeiler der Bildungsarbeit verankert.

ERFOLGE DES BIOSPHÄREN-PARKS

Der BSP konnte sich seit dessen Auszeichnung im Jahr 2012 in der Region gut ver-

ankern und ist nach zehn Jahren etablierter Kooperationspartner und Projektinitiator in der regionalen Land- und Forstwirtschaft, der Bildung und Forschung sowie dem Tourismus.

Die festgelegte Zonierung hat sich in der vergangenen Dekade bewährt und ist durch die gesetzliche Verankerung im Biosphärenpark-Nockberge Gesetz neben den zahlreichen ausgewiesenen Schutzgebieten im BSP ein essenzielles Werkzeug zur Umsetzung der Schutzfunktion. Kooperationen und Projekte mit den Naturschutzabteilungen, Naturschutzorganisationen sowie den verschiedenen Interessensgruppen des Naturraums leisten einen wichtigen Beitrag zur Bewusstseinsbildung zum Erhalt und der Bedeutung intakter Natur sowie der Biodiversität und somit auch zur Erfüllung der Schutzfunktion.

FORSCHUNG

Die Forschungsarbeit im BSP wird durch Kooperationen mit österreichischen Universitäten und Hochschulen sowie Forschungseinrichtungen vorangetrieben und im Rahmen von gemeinsamen Projekten und Programmen umgesetzt. Die seit 2013 laufende Forschungs- und Bildungskooperation SCiENCE_LINK nockberge mit

der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt und der FH Kärnten rückt die Lebensrealität des BSPs ins Zentrum der Forschung. Im Rahmen von Lehrveranstaltungen an den teilnehmenden Hochschulen, wissenschaftlichen Arbeiten und Fachbeiträgen werden aktuell und gemeinsam ausgearbeitete Forschungsfragen mit Regionsbezug behandelt.

In der Bildungs- und Forschungsarbeit konnten auch internationale Kooperationen initiiert und gefestigt werden sowie Projekte und Maßnahmen zum Wissensaustausch innerhalb des Weltnetzwerks der Berg-Biosphärenparks sowie mit anderen Schutzgebieten gesetzt werden. Durch die Teilnahme und Präsentation der Biosphärenparkverwaltung bei den vergangenen EuroMAB-Kongressen der letzten 10 Jahren sowie durch die Organisation der EuroMAB 2022 in Bad Kleinkirchheim wurde der BSP einem internationalen Publikum präsentiert und internationale Kontakte geknüpft.

MANAGEMENTSTRUKTUR

Die vorangegangenen Punkte unterstreichen, dass es gelungen ist in der ersten Dekade eine funktionierende Managementstruktur aufzubauen. Der BSP ist in der Region integriert und wird von be-

gleitenden Gremien bestehend aus Vertreter*innen aus der dafür zuständigen Landesabteilung, der regionalen Politik sowie regionalen Interessensvertreter*innen, Grundeigentümer*innen und Stakeholder*innen operativ unterstützt. Der Fokus der ersten Dekade lag im Aufbau einer operativen Managementstruktur sowie der Etablierung des BSPs in der regionalen Bevölkerung und somit der Schaffung von regionalen Partnerschaften. Der Biosphärenpark hat sich in dieser ersten Dekade als wichtiger und verlässlicher Kooperationspartner in der Region bewährt.

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Auch die bereits gut etablierte Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft wird weitergestärkt und auf die Forstwirtschaft ausgeweitet. Die Biosphärenparkverwaltung wird in ihrer Rolle als Vermittlerin zwischen den verschiedenen Interessens- und Nutzer*innengruppen des Naturraumes der Region weiterhin gerecht. Die Kooperation mit dem regionalen Tourismus und der Freizeitwirtschaft wird durch die gemeinsame Ausarbeitung und Umsetzung touristischer Projekte gestärkt und das nachhaltige Tourismusangebot dadurch erweitert. Die Biosphärenparkverwaltung

legt in der Ausarbeitung von Angeboten großen Wert auf die Besucher*innenlenkung und nimmt dabei Rücksicht auf naturräumliche, sensible Bereiche.

EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT

Die Bildungsarbeit des BSP wird auch zukünftig ein Arbeitsfokus der Biosphärenparkverwaltung sein und wird noch weiter ausgebaut. Die Bewusstseinsbildung im Rahmen der Naturvermittlungsprogramme, Ausstellungen sowie einschlägiger Projekte, Maßnahmen und Kooperationen, wie mit den slowenischen Bildungseinrichtungen der BC Naklo und BC Nova Gorica, werden im Hinblick auf die nachhaltige Nutzung des Naturraums und zur Erhaltung traditionellen regionalen Wissens weiter gestärkt. Auch die Forschungsarbeit wird durch gemeinsame Projekte weiter forciert.

Die Dokumentaion des Kärntner Teils über die Geschehnisse der vergangenen 10 Jahre kann kostenlos in der Biosphärenparkverwaltung angefordert oder auf unserer Website eingesehen werden.

HIER FINDEN SIE DIE GESAMTE
10-JAHRES-EVALUIERUNG:



Minett Biosphere - Luxemburg

MITGLIED IM „MAN AND THE BIOSPHERE“-PROGRAMM

Am 28. Oktober 2020 wurde die Minettregion von der Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) als Mitglied des „Man and the Biosphere“-Programms aufgenommen. Der Minett ist ein urbaner und postindustrieller Biosphärenpark, in dem rund 190.000 Menschen leben.

Der Minett Biosphärenpark besteht aus 11 Gemeinden auf einer Gesamtfläche von nur 200 Quadratkilometern. Die Kernzonen des Gebietes sind allesamt ehemalige Eisenerz-Tagebauegebiete. Auf einer Fläche von rund 19 Quadratkilometern wurde bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts oberirdisch Eisenerz abgebaut. Diese Abbaumethode bot sich im Minett an, da das Eisenerz, aufgrund der geografischen Lage des Gebietes am nordöstlichen Ende des Pariser Beckens, quasi an der Oberfläche liegt.

Schon kurz nach dem Ende des Tagebaus setzten sich erste Botaniker und Umweltschützer dafür ein, die zur Eisenerzförderung benutzten Flächen, die Mondlandschaften glichen, unter Schutz zu stellen. Mit der Schaffung des nationalen Schutzgebiets „Ellergronn“ – unweit Luxemburgs zweitgrößter Stadt Esch-sur-Alzette – im Jahr 1988 wurde der Grundstein zum Schutz der sich erholenden Fauna und Flora gelegt. Die anderen fünf Kernzonen der Minett Biosphäre wurden in den darauffolgenden Jahren zu nationalen Schutzgebieten erklärt. Der massive Eingriff in Natur und Landschaft, der vor allem in der zweiten Hälfte

des 20. Jahrhunderts stattfand, blieb nicht folgenlos. Bis heute zeugen imposante Abbruchkanten, verlassene Industriegebäude und großflächige, magere Trockenrasenflächen vom menschlichen Eingriff in die Natur des Luxemburger Südens. Es sind aber vor allem diese Trockenrasenflächen, die einer Vielfalt an seltenen, teils mediterranen Pflanzen und Kräutern ein Zuhause bieten und die sich im späten Frühling zu einem Meer aus verschiedensten Orchideen verwandeln. Die Kernzonen der

Minett Biosphäre bilden ebenfalls das größte Habitat Luxemburgs der Heidelerche, rund 90% der luxemburgischen Brutpaare dieses Bodenbrüters sind hier anzutreffen. In den Abbruchkanten und Tümpeln, die durch den Eisenerzabbau entstanden sind, hat sich eine Vielzahl an Eidechsen und Amphibien angesiedelt, denen fast 1.000 verschiedene Tag- und Nachtfalterarten eine reichhaltige Nahrungsquelle liefern.

URBANE GÜRTEL DURCHSCHNEIDET BIOSPHÄRENRESERVAT

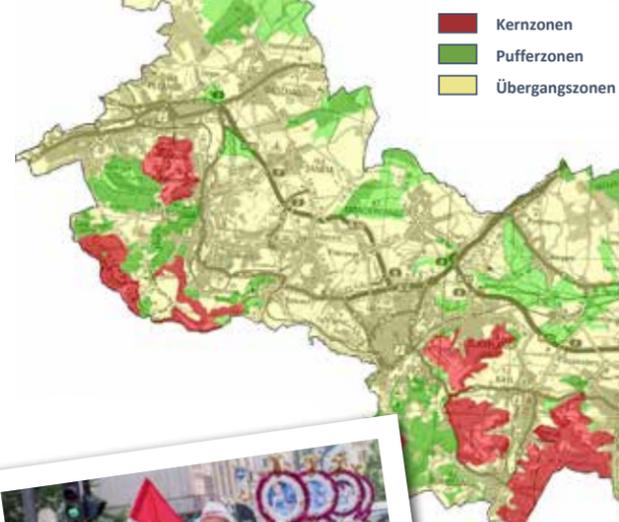
Anders als bei den meistens Biosphärenreservaten des UNESCO-Programms „Man

and the Biosphere“ war es im Minett nicht überall möglich, die Kernzonen des Reservats, die unter strengem Naturschutz stehen, von den sogenannten Übergangszonen, also den Zonen in denen die Einwohner des Gebiets leben und arbeiten, konsequent zu trennen. Die industrielle Vergangenheit der Gegend brachte mit sich, dass Stadtviertel, in denen die Bergleute lebten, in direkter Nachbarschaft zu den Tagebauebenen entstanden. Diese Siedlungen, die von einer unverwechselbaren Architektur gekennzeichnet sind, bestehen bis heute.

Die Pufferzonen des einzigen Biosphärenreservats in Luxemburg verbinden jedoch, wo es möglich war, die Kernzonen untereinander. Da ein, fast vollkommen geschlossener, urbanisierter Gürtel sich allerdings von West nach Ost durch den Biosphärenpark zieht, sind einige der Pufferzonen nördlich der Dörfer und Städte des Minetts zu finden, im Gegensatz zu den Kernzonen, die sich allesamt im Süden des Reservats, entlang der luxemburgisch-französischen Grenze befinden. Zu den Pufferzonen gehören Hochmoore, Obstgärten, Feuchtwiesen sowie Schlucht- und Auenwälder, die weitere

MULTI-KULTI
AUF DEN 200 KM² DES
MINETT BIOSPHÄREN-PARKS
LEBEN MENSCHEN AUS
150 VERSCHIEDENEN
NATIONEN

AUF 19 KM²
FLÄCHE DES HEUTIGEN
PARKS WURDE BIS IN DIE 2.
HÄLFTE DES 20. JH EISEN-
ERZ ABGEBAUT



42 Quadratkilometer des Biosphärenparks ausmachen und entweder als nationale Naturschutzgebiete oder als europäische Natura2000-Zonen ausgewiesen sind.

MULTIKULTI UND LOKALE TRADITIONEN

Zu der Arbeit des Minett Biosphärenparks gehört auch, die Multikulturalität der Region zu unterstützen und zu fördern. Seit dem Anfang des Bergbaus und der Stahlindustrie ist der Süden Luxemburgs Einwanderungsgebiet. Heute leben auf den 200 Quadratkilometern des Minetts an die 150 verschiedene Nationalitäten zusammen und der Anteil der ausländischen Bevölkerung liegt bei knapp 50%. Deswegen ist der Austausch zwischen den Kulturen, ihren Traditionen und Festen ein wichtiges Anliegen der Verantwortlichen der Region.

Auch die alten Traditionen der Bergarbeiter werden weiter gepflegt. Seit der

Schließung der letzten Eisenerzmine im November 1981 sind wohl schon mehr als 40 Jahre vergangen, das Fest der heiligen Barbara (4. Dezember) mit seinen Umzügen, Böllerschüssen und Feiern wird aber weiter aktiv im Minett begangen. Um diese Tradition zu schützen, wurde sie im Dezember 2022 in die Liste des immateriellen Kulturerbes Luxemburgs aufgenommen. Eine gemeinsame Kandidatur mit anderen Mittel- und Osteuropäischen Staaten, in denen die heilige Barbara noch gefeiert wird, um das Fest zu einem immateriellen Welterbe der Menschheit zu machen, ist in den nächsten Jahren geplant.

REGIONALE KOOPERATION VERTIEFEN

Schon vor der Ernennung zum Biosphärenpark gab es zwischen den 11 Gemeinden, die sich die Fläche des Minetts teilen, eine regionale Kooperation. Diese wurde seit 2020 aber deutlich aufgewertet und intensiviert.

Im Zuge der Ernennung zum UNESCO-Biosphärenpark entstand der Minett Trail, ein 90 Kilometer langer Premiumwanderweg, der die 11 Gemeinden, ihre 9 nationalen Naturschutzgebiete, ihre 8 Städte und 7 weitere Dörfer miteinander verbindet. Der Minett Trail bietet den Wanderern, ganz im Sinne der Entwicklung eines nachhaltigen Tourismus in einer ehemaligen Industrieregion, auch 11 verschiedene Übernachtungsmöglichkeiten,

die sogenannten „Kabaisercher“, für die ehemalige Industriegebäude nachhaltig renoviert und zu Ferienhäuschen umgebaut wurden.

Weitere Schwerpunkte in der Arbeit des Biosphärenparks liegen im Aufbau einer lokalen Lebensmittelmarke – die es den Produzenten des Minetts erlauben soll, ihre Lebensmittel, die im Biosphärenpark hergestellt werden, sichtbar an den interessierten Kunden zu bringen – und in der Schaffung eines Umweltbildungsprogramms. Mit diesem Natur- und Umwelt Lernlaboratorium sollen die Grundschulklassen des Biosphärenreservats für den natürlichen Reichtum der Gegend und ihren Schutz sensibilisiert werden.

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit im Minett Biosphärenpark ist die Erstellung einer regionalen Klimakarte, die dazu dienen soll, Kaltluftreservoirs zu identifizieren. Diese sollen erhalten bleiben, um die besiedelten Gebiete des Biosphärenparks resilienter gegen die weiteren Konsequenzen des Klimawandels und die damit verbundene Zunahme an Hitzewellen zu machen.

MEHR ZUR BIOSPHÄRENREGION MINETT
IN LUXEMBURG FINDEN SIE HIER!
WWW.MINETT-BIOSPHERE.COM



Kulturlandschaftsprogramm NOCKBERGE

Der Erhalt einer typischen Kulturlandschaft ist ein wesentlicher Teil eines Schutzgebietes. Mit gezielten Förderprogrammen können Kleinprojekte wie auch traditionelle Bewirtschaftungsformen nachhaltig erhalten werden.

Im Kärntner Nationalpark- und Biosphärenparkgesetz wird festgehalten, dass Maßnahmen zur Erhaltung von kulturhistorisch wertvollen Objekten, bodenständigen Fertigkeiten sowie traditionelle und zeitgemäße kulturelle Aktivitäten finanziell zu unterstützen sind. Das Fördergebiet bezieht sich auf die Gemeindeflächen der Biosphärenparkgemeinden Krams in Kärnten, Radenthein, Bad Kleinkirchheim und Ebene Reichenau.

7 KULTURLANDSCHAFTSVEREINE MIT EINEM GEMEINSAMEN ZIEL

Mit den eingerichteten Kulturlandschaftsvereinen besteht die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit der Verwaltung sowie den Gemeinden, viele Kleinprojekte rasch und unbürokratisch abwickeln zu können. In der Biosphärenparkregion Nockberge gibt es 7 Kulturlandschaftsvereine mit dem gemeinsamen Ziel, die bäuerliche Kulturlandschaft zu erhalten und ein traditionelles Handwerk zu bewahren.

NATURSCHUTZPLAN AUF DER ALM – EIN FÖRDERPROGRAMM FÜR ALMEN IN SCHUTZGEBIETEN

Unsere Almen beinhalten eine Vielzahl von Lebensräumen und sind Rückzugsgebiete vieler Tier- und Pflanzenarten. Bei sensiblen Standorten muss eine angepas-



te Nutzung und damit auch ein erhöhter Zeit- und Arbeitsaufwand vorgenommen werden. Der Naturschutzplan wird nur in Kärntens Schutzgebieten angeboten. Als Maßnahmen werden naturschutzorientiertes Weidemanagement – wie gezielte Beweidung und Nutzungsverzicht – aber auch Biotopmanagement und Pflege – wie Erhaltung von strukturreichen Almweiden sowie Pflege von Lärchweiden – angeboten.

NATURSCHUTZPLAN AUF DER ALM (ERSTMABNAHME)

Im „Naturschutzplan auf der Alm“ wird die einmalige Wiederherstellung von wertvollen Lebensräumen wie Lärch-

weide, Schwenden von Magerweiden, Weidemanagement und Pflege, mit einer Förderung finanziell unterstützt. Der Aufwand geht über die jährlich notwendigen Pflegemaßnahmen hinaus.

NATURSCHUTZ AUF DER ALM (NAT-ALM)

Im Programm „Naturschutz auf der Alm“ werden auf Almweideflächen jährliche Maßnahmen abgedeckt, wie zum Beispiel die jährliche Pflege der Lärchweiden – darunter fällt unter anderem das Wegräumen der Äste.

FÖRDERUNG

Die Förderprogramme können von Almgemeinschaften wie auch Privatalmen beantragt werden. Beide Maßnahmen können auch zeitgleich auf derselben Alm durchgeführt werden. Im Maßnahmenplan ist eine Abgrenzung zwischen den Förderprogrammen ersichtlich. Bei Fragen zum „Naturschutzplan auf der Alm“ sowie Naturschutz auf der Alm“ ist mit der zuständigen Stelle, Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 8 Umwelt, Wasser und Naturschutz, Mag. Georg Haimburger (georg.haimburger@ktn.gv.at) oder +43 (0) 463 / 536 – 18436 Kontakt aufzunehmen.

Neues barrierefreies Bergerlebnis AUF DER BRUNNACH

Im Rahmen des Projekts „Natur erleben für alle“ werden ab Juni zwei neue Wanderwege die sanfte Almenwelt des UNESCO Biosphärenparks Kärntner Nockberge auf der Brunnach barrierefrei erschließen.

Das Projekt „barrierefreies Bergerlebnis“, für das der Tourismusverband Bad Kleinkirchheim in Kooperation mit dem Österreichischen Bundesverband für Menschen mit Behinderung (ÖZIV) verantwortlich zeichnet, hat zwei barrierefreie Wanderwege im Bereich der Bergstation der Biosphärenparkbahn Brunnach in St. Oswald gestalten lassen. Die feierliche Eröffnung ist im Sommer geplant. Die Gesamtinvestitionssumme des Projekts, das vom UNESCO Biosphärenpark Kärntner Nockberge als Partner unterstützt wird, beläuft sich auf rund 360.000 Euro. „In Zusammenarbeit mit den Biosphärenpark-Rangern können wir nun ein Almerlebnis für ALLE anbieten.

Dies ist ein wichtiger Meilenstein in der Positionierung von Bad Kleinkirchheim zum Thema Barrierefreiheit“, sagt Tourismusverbands-Obmann Jakob Forstnig. Mit der Planung bzw. Gestaltung waren die Firmen Captura Planungs- und Bau

GmbH und eb&p Umweltbüro GmbH beauftragt.

PROJEKTbeschreibung

Die zwei barrierefreien Wege mit einer Gesamtlänge von knapp zwei Kilometern und einer maximalen Steigung von sechs Prozent sollen für jeden uneingeschränkt Berg- und Wassererlebnisse auf knapp 2.000 Metern Seehöhe zugänglich machen – vom Rollstuhlfahrer bis hin zu in der Mobilität eingeschränkte Wanderer und Familien mit Kinderwagen. Während einer der Wege zum Speicherteich der Biosphärenparkbahn

Brunnach führt, greift der zweite Weg das Thema Gipfelglück auf. Der Bad Kleinkirchheimer Bildhauer Egon Gruber hat dafür eine Gipfelskulptur und in weiterer Folge ein Portal als Symbol für den Eintritt in die Naturzone des Biosphärenpark Nockberge errichtet. Neben



gemütlichen Rastplätzen wird ein Speicklehrpfad die Weganlage bereichern. Thementafeln informieren über die Einzigartigkeit dieser Heilpflanze, die nur in den Nockbergen zwischen 1.800 und 2.300 Metern Seehöhe wächst. Nirgendwo anders gedeiht die Speick-Gattung mit dem Namen „Valeriana Celtica Subspezies Norica“.

BARRIEREFREIE PROJEKTE IN DER TOURISMUSREGION MILLSTÄTTER SEE – BAD KLEINKIRCHHEIM – NOCKBERGE

Unter dem Motto „Natur erleben für ALLE“ wurden in der Region bereits zwei weitere Vorzeigeprojekte umgesetzt. Der Naturbegegnungspark Silva Magica in der Grundalm entlang der Nockalmstraße ist seit Juni 2022 ÖZIV-zertifiziert. In Döbriach am Millstätter See gibt es seit rund zwei Jahren eine barrierefreie Seepromenade – und mittels eines Schwimmrollstuhls im Fischerpark sind selbst dem Badespaß keine Grenzen mehr gesetzt. Stefan Brandlehner, Geschäftsführer der Tourismusregion Millstätter See – Bad Kleinkirchheim – Nockberge: „Wir werden das barrierefreie Angebot weiter ausbauen. Dieses Thema wird in der touristischen Bewerbung immer mehr an Bedeutung gewinnen.“



f @SCIENCELINKNOCKBERGE

HIER GEHT'S ZUR WEBSITE



Research the next generation DAS „WOCHENENDE DER FORSCHUNGSFRAGEN“ 2023

Zum nunmehr fünften Mal fand das „Wochenende der Forschungsfragen“ statt. Studierende arbeiteten im Rahmen dieses Workshops von 13. bis 14. Januar Ideen für ihre wissenschaftlichen Abschlussarbeiten im Kontext des Biosphärenpark Nockberge aus und lernten diesen kennen.

Erstmals fand der Forschungsworkshop des Kooperationsprojektes SCIENCE_LINK nockberge im Winter statt. Austragungsort war dieses Mal Kaning bei Radenthein im Gasthof Unterwirt, wo die insgesamt sechs Studierenden aus unterschiedlichen Studienrichtungen der Al-

pen-Adria-Universität Klagenfurt und der Fachhochschule Kärnten gemeinsam über mögliche Forschungsideen diskutierten. Die mit spannenden Fakten rund um den Biosphärenpark Nockberge gespickte Vorstellungspräsentation von Heinz Mayer (Biosphärenparkmanagement) eröffnete das Forschungswochenende. Günter Köck vom MAB-Nationalkomitee begrüßte die Teilnehmenden im Rahmen einer kurzen Telefonkonferenz und gab einen Einblick über das Weltnetzwerk der Biosphärenparks und wie diese in Österreich organisiert sind. Nach einer Vorstellungsrunde der teilnehmenden Studierenden folgten die ersten intensiven Arbeits-Sessions, welche vom SCIENCE_LINK-Team begleitet wurden. Die Studierenden lernten nicht nur grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, sondern bekamen auch Input zur Eingrenzung des Themenfeldes der jeweiligen Bachelor- oder Masterarbeit. Zum Ausklang des ersten Arbeitstages genossen die Studierenden am Abend das Rahmenprogramm im Gasthof Wacker, wo ein Eisstockturnier für lustige Stunden sorgte.

Am zweiten Tag des Workshops erkundete die Forschungsgruppe in Begleitung des Biosphärenpark-Rangers Markus Böheim den Mühlenwanderweg in Kaning. Im Rahmen dieses „Creative Walks“ bekamen die Studierenden auch die Gelegenheit, sich mit Karl Stinig über Klimaveränderungen, Herausforderungen in der Landwirtschaft sowie über die Situation des Kaninger Mühlenweges – der durch das Hochwasser im vergangenen Jahr stark

beschädigt wurde – zu unterhalten. Außerdem konnten sie in Austausch mit Experten und Expertinnen aus Wissenschaft und Forschung treten. Die verschiedenen Expertisen aus dem Biosphärenpark Nockberge, der Alpen-Adria-Universität und der Fachhochschule Kärnten flossen in die anschließenden weiteren Arbeitsphasen der Studierendengruppe mit ein, so dass die Studierenden weitere Perspektiven für ihre Forschungsvorhaben sammeln konnten. Ein Feedback der Experten und Expertinnen rundete die finale Arbeits-Session ab. Das „Wochenende der Forschungsfragen“ wurde mit der erfolgreichen Präsentation der von den Studierenden erarbeiteten Forschungsfragen und einer gemütlichen Jause abgeschlossen.

Die studentischen Forschungsthemen weisen einen starken Bezug zu praxisrelevanten Thematiken des Biosphärenpark Nockberge auf. Die Studierenden bekamen durch den Workshop in der Nockregion die Gelegenheit, in ihr mögliches Forschungsfeld hinein zu schnuppern und beginnen nun, die jeweiligen Abschlussarbeiten zu verfassen. Gespannt blickt das SCIENCE_LINK-Team in die Zukunft und freut sich auf die Ergebnisse aus den Bachelor- und Masterarbeiten.

Das „Nockmobil“ NACHHALTIG, BEQUEM UND OHNE WARTEZEITEN

Das Nockmobil trotz aller Widrigkeiten und erfreut sich großer Beliebtheit. Seit Inbetriebnahme des Projektes im Mai 2021 wird das Transportmittel der Nockberge immer beliebter. Wir blicken auf die vergangene Saison zurück und ziehen Bilanz.

Nicht nur bei den Urlaubern, sondern auch bei Einheimischen punktet das Nockmobil, welches eine tolle Ergänzung zu öffentlichen Verkehrsmitteln ist. Rückblickend war die Sommersaison 2022 für das Nockmobil sehr erfolgreich, aber auch ziemlich herausfordernd. Ein Plus von 16 % bei den transportierten Personen konnte verbucht werden – das zeigt, dass das Nockmobil für viele Urlauber*innen nicht mehr wegzudenken ist. Vor allem die Rahmenbedingungen im vorigen Jahr waren für das Projekt sehr herausfordernd.

Eine zeitweise Verdoppelung des Dieselpreises und akuter Personalmangel waren Anfang des Jahres nicht vorherzusehen und entsprechend massiv wurde die Transportdienstleistungsbranche davon getroffen.

Wir möchten uns einmal mehr bei unseren Partner*innen bedanken, die es trotz aller Widrigkeiten geschafft haben, dass wir mit unserem Nockmobil einen zuverlässigen Service anbieten und sogar einen Zuwachs bei den transportierten Personen verzeichnen konnten. Der starke Zusammenhalt im

JETZT MITGLIED IM
NOCK-MOBIL-TEAM WERDEN!

WIR SUCHEN STÄNDIG VERSTÄRKUNG UND WÜRDEN
UNS ÜBER DEINE BEWERBUNG FREUEN:

OFFICE@NOCKMOBIL.AT

Team macht uns stolz und zuversichtlich, dass wir auch in Zukunft alle Herausforderungen und Hürden meistern werden.

Ein großes Dankeschön gilt auch allen Betrieben, die unser Projekt Nockmobil unterstützen und es ihren Gästen aktiv empfehlen.

Gemeinsam setzen wir mit unserem Nockmobil einen wichtigen Schritt im Bereich nachhaltige Regionalentwicklung, deshalb freuen wir uns auf die vor uns liegende Zeit.

INTERSPORT
WULSCHNIG

Bad Kleinkirchheim
HOTLINE 04240 555



ORTOVOX

BEREIT FÜR NEUE HORIZONTE?



©Belgim Plus.be



LOWA
simply more...



BALDO GTX | BADIA GTX Ws | TREKKING

#ForTheNextStep

INTERSPORT
WULSCHNIG
BAD KLEINKIRCHHEIM
HOTLINE 04240 555

Hochrindl
Alles in Alm



ERLEBE DIE MAGIE DER BERGE

Die Morgensonne zaubert ein Lächeln in dein Gesicht. Wanderschuhe, Rucksack und auf zum Weißen Kreuz! Glasklare Luft, die Zirben rauschen in der leichten Morgenbrise, der Rundumblick ist grandios und die Idylle unbeschreiblich. Muss man erleben!

hochrindl.at
mit Webcams

Bauernmarkt
ZechnerAlm
1920 m
Nockalmstraße - Kärnten

KÖSTLICHES VOM BAUERNHOF
Einkehren, genießen, mitnehmen ...

- Alles für die Jause - auf der Sonnenterrasse oder zum Mitnehmen
- Produkte vom eigenen Hof und von Bauern aus der Umgebung: Speck, Würste, Freilandeiern, Schnäpse, Bauernbrot, Käse und Süßes
- Ausgewählte Souvenirs und Geschenke
- Almwirtschaftsmuseum und begehrter Murmeltierbau
- Noch mehr Kulinarik im Almgasthaus nebenan

www.zechneralm-bauernmarkt.at